
Subject: meine story + ratlosigkeit

Posted by [Dash](#) on Sun, 02 Jul 2006 20:12:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo zusammen,

bin ganz neu hier... wusste bisher nicht, dass es auch ein deutsches forum gibt.

ich hab ein problem, das mich seit nem halben jahr sehr beschäftigt und ich habe noch keine antwort darauf gefunden. darum dachte, dass evtl. jemand eine idee hat... sorry, falls das länger wird, aber ich denke paar infos schaden nicht

also... zu meinem problem:

jo ich hab haarausfall bin 28. von der haarlinie her bin ich schätz ich NW3, aber ich hab einen sehr deutlichen NW5 einschlag, der mir immer mehr zu schaffen macht.

ich hab eigentlich früh angefangen was dagegen zu tun und bis vor ca. 1.5 - 2 Jahren auch relativ erfolgreich. ich nehme seit anfang 1999 finasterid (erst propecia, dann proscar geviertelt), minox seit ca. 2000/2001. der HA wurde deutlich verlangsamt und damit konnte ich sehr gut leben. da ich LEIDER LEIDER LEIDER keine fotos gemacht habe kann ich nicht wirklich sagen in wie weit mir die mittel z.b. für neuwuchs geholfen haben. vorne ziemlich sicher nicht, am hinterkopf bin ich mir nicht sicher. sicher ist jedoch, dass der HA sehr verlangsamt wurde, wenn auch nicht zum stillstand gekommen ist.

mitte 2004 hab ich mir ne glatze rasiert, weil ich somit zum ersten mal seit jahren nicht mehr an meine haare denken musste. zu diesem zeitpunkt war der HA für mich zwar sehr schlimm und sichtbar, aber die meisten leute haben wegen den rasierten haaren gar nichts bemerkt.

noch zu erklärung: mitte 2005 hab ich mit fluridil angefangen. habs bis märz 2006 durchgezogen. hab allerdings keine verbesserung festgestellt. deswegen und aufgrund der tatsache, dass fluridil nicht mit wasser verträglich ist und somit schwer in den tagesrythmus einzuplanen ist (wenigstens für mich), hab ich's im märz gestoppt und durch spiro 5% von dr. lee ersetzt. anfang 2006 hab ich auch mit alepcin c1 shampoo begonnen.

natürlich nimmt man bei rasierten haaren jede noch so kleine veränderung sehr schnell wahr und seit anfang 2006 geht alles bergab. seit anfang diesen jahres stell ich eine deutliche verschlechterung meiner haare fest. wenn ich mir früher ne glatze rasiert habe (1 mm) dann konnte man sich fast die hand an den stopeln aufreissen so hart waren die. ab anfang 2005 hab ich langsam aber stetig bemerkt, dass meine haare immer weicher wurden... überall... am ganzen kopf. wenn ich heute mit der hand über meinen kopf fahre (frisch rasiert) ist das alles nur noch weich, die haare geben leicht nach etc. ich weiß zum teufel einfach nicht woran das liegen könnte. das hat wirklich erst anfang diesen jahres begonnen und im märz wars dann deutlich zu spüren. kann es sein, dass ich alpecin nicht vertrage? habs deswegen auch nach drei monaten wieder abgesetzt, aber bisher hat sich nichts am haarstatus geändert. kennt jemand etwas ähnliches?

außerdem: ich habe ein deutliches NW 5 muster entwickelt und das in der kurzen zeit von 3 - 4 monaten. DAS kann ich sogar mit fotos belegen. kann das an einem shedding zwecks absetzen

von fluridil liegen? die NW 5 ausprägung hat etwa um diese zeit herum angefangen, obwohl ich nicht sagen kann ob's schon vorher begonnen hat. aber es wäre ja eine möglichkeit. kennt jemand etwas ähnliches? oder kann es sein, dass finasterid langsam seine wirkung verliert? nach über 7 jahren?

ich bin langsam mit meinem latein am ende. ich mein warum werden meine haare weich? am ganzen kopf? gibt es da evtl. noch andere ursachen für so eine erscheinung? und warum verwandel ich mich innerhalb von drei monaten in einen fast NW 5? fragen über fragen

sorry, dass das so lange geworden ist. vielleicht hat der eine oder andere ja was beizutragen. ich wäre sehr dankbar.

schönen abend noch
ciao, dash
